

Inhaltsverzeichnis

Der Nachtjäger 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

Der Nachtjäger

1)

N. Lausitzer Mag. 1838. S. 385.

Einst kommt spät in der Nacht ein Mann von [Spitzkunnersdorf](#) nach [Haynewalde](#). Er hört Hundegebell, sieht weit umher aufgestellte Netze, erblickt auch endlich dreibeinige Hunde emsig jagend. Er kommt etwas in die Irre, fürchtet sich gehörig, erreicht aber doch glücklich und ohne Schaden das Dorf.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 265*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [v2a](#)

1)

Von diesem ist in der [Oberlausitz](#) oft die Rede: er ist jedoch gleichbedeutend mit dem [wilden Jäger](#).

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen850>

Last update: **2025/01/30 17:52**

